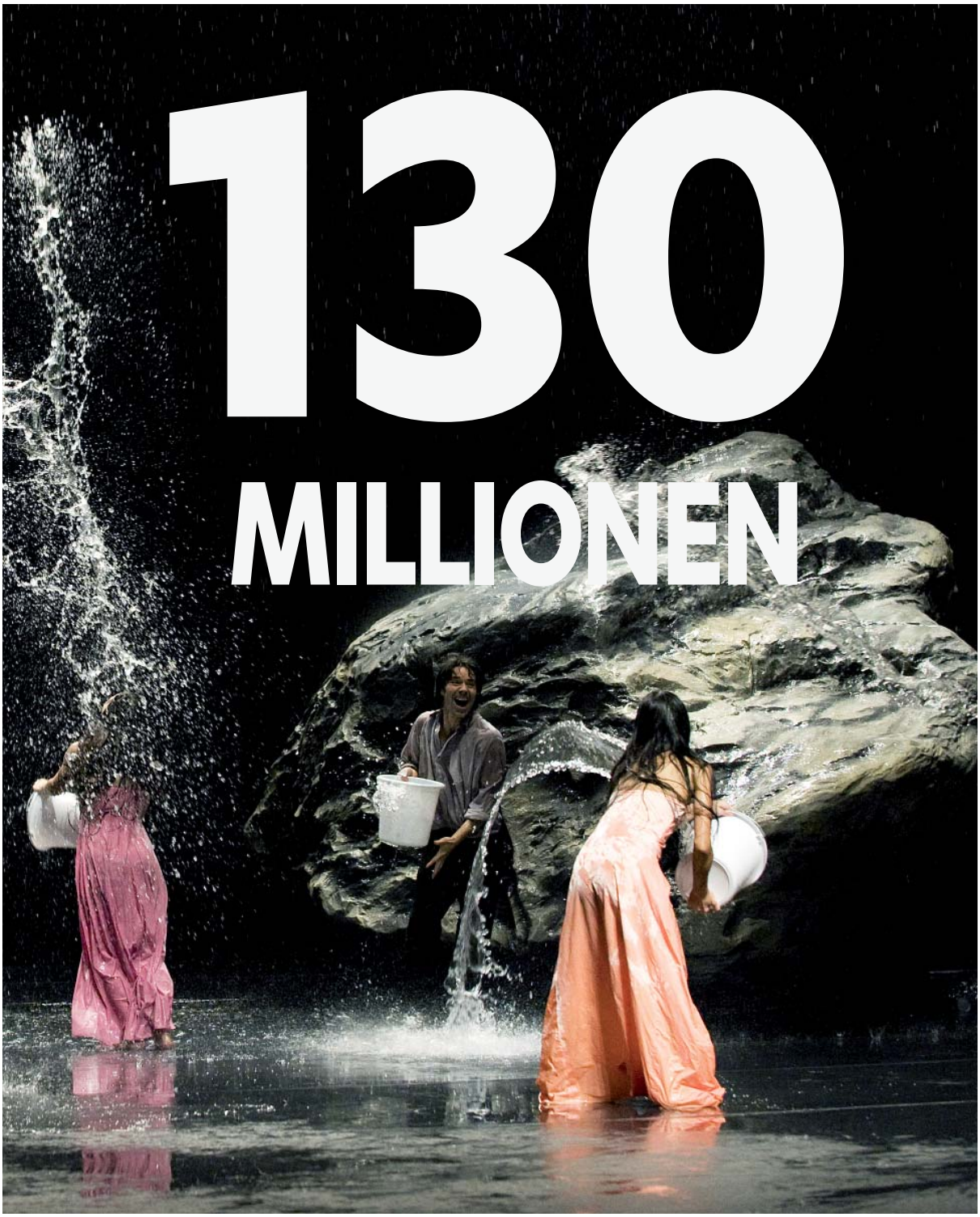

MEDIA Förderung für Deutschland 2007 - 2013

MEDIA
EUROPE LOVES CINEMA

Titelbild: Der Kinoverleih von Wim Wenders PINA wurde von MEDIA mit 479.000 Euro in 18 Ländern gefördert. © NFP

130 MILLIONEN

Inhalt

3 Androulla Vassiliou: Innovation, Qualität, Erfolg
5 MEDIA in Deutschland: Sieben Jahre und 130 Millionen
6 Development
8 i2i und TV Ausstrahlung
10 Distribution
12 On the road
14 Festivals und Märkte
16 Neue Wege
18 Training
20 Kinos
22 MEDIA Mundus
24 Creative Europe Desks Deutschland
25 Impressum

130 MILLIONEN

Der italienische Film LA GRANDE BELLEZZA von Paolo Sorrentino freute sich 2013 über den Oscar für den besten nicht-englischsprachigen Film, über den European Film Award 2013 als bester Film und zahllose weitere Preise. MEDIA unterstützte den Verleih in Deutschland. © dcm

Innovation, Qualität und Erfolg

Die Filmbranche Deutschlands steht seit langem für Innovation und Qualität. Die letzten Jahre bildeten da keine Ausnahme: Box Office Hits wie "Nachtzug nach Lissabon" von Bille August zeigen, dass die deutsche Filmlandschaft mit künstlerisch wie kommerziell hochwertigen Produktionen glänzt, die ein Publikum in ganz Europa und darüber hinaus finden. Die Position Deutschlands auf internationaler Ebene wurde durch das MEDIA Programm der Europäischen Union gestärkt, das seit Beginn des Programms den europaweiten Vertrieb deutscher Film- und Fernsehproduktionen sowie digitaler Werke sichergestellt hat. Der Erfolg von MEDIA für Deutschland lässt sich in der Fördersumme 130 Millionen Euro ablesen, die sich in zahlreichen Filmen wiederfinden.

Ich bin stolz, dass MEDIA in die Entwicklung von so wundervollen Filmen wie "Exit Marrakech" von Caroline Link oder Erfolgsserien wie „Jack Taylor" von der Bremer Molton Rock investiert hat. Wir haben an diese Filme geglaubt, bevor sie zu Publikumslieblingen wurden! MEDIAs Unterstützung für den Verleih und Vertrieb von europäischen Filmen hat darüber hinaus viele deutsche Filme einem europäischen Publikum zugänglich und bekannt gemacht, darunter der Oscargewinner „Pina" von Wim Wenders und der Silberne Bär Gewinner „Barbara" von Christian Petzold.

MEDIA war außerdem daran beteiligt, dass europäische Filme aus anderen Ländern in Deutschland zu Kinoerfolgen wurden. Darunter sind „The King's Speech" von Tom Hooper, Paolo Sorrentinos „La Grande Bellezza" und selbstverständlich auch der französische Erfolgshit „Ziemlich beste Freunde" von Olivier Nakache und Éric Toledano.

Flaggschiffe der MEDIA geförderten Weiterbildungen, wie die des Erich Pommer Instituts oder auch der Berlinale Talent Campus - jetzt Berlinale Talents - haben in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, die europäische Branche zu internationalisieren und sie auf den neuesten Entwicklungsstand zu bringen. Zugleich hat MEDIA in Deutschland in wichtige Märkte wie Connecting Cottbus oder in den Industry-Bereich von Dok Leipzig investiert und bietet damit der europäischen Branche eine Plattform zum Vernetzen und Austauschen.

Auch das nächste Kapitel der EU-Förderung für die audiovisuelle Branche wird spannend: Gemeinsam mit dem KULTUR Programm ist MEDIA nun Teil des Creative Europe Programms mit einem Budget von 1,46 Milliarden Euro für die nächsten sieben Jahre, was einer Erhöhung von 9 % gegenüber den beiden Vorgängerprogrammen entspricht. Creative Europe läutet dabei eine neue Ära der Zusammenarbeit zwischen kreativen, kulturellen und audiovisuellen Projekten und Akteuren in Europa ein. Ich bin zuversichtlich, dass Deutschland auch in Zukunft mit großartigem Kino, spannender Kunst und großer Kultur überzeugen und von Creative Europe profitieren wird.

Androulla Vassiliou
Europäische Kommissarin für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend

130 MILLIONEN

HANNAH ARENDT von Margarethe von Trotta erhielt i2i Finanzierungs- und Verleihförderung in 23 Ländern.
© NFP

Sieben Jahre und 130 Millionen

Großer Erfolg bei MEDIA für audiovisuelle Branche in Deutschland

Über 130 Millionen Euro aus Brüssel, und damit mehr als 14 % der gesamten europäischen Fördersumme, sind von 2007 bis 2013 durch das MEDIA Programm der Europäischen Union in die deutsche Filmbranche geflossen. Die hohe Fördersumme steht auch für die Qualität deutscher Projekte im europäischen Vergleich und ist ein Zeichen für die zunehmende Internationalisierung der deutschen Branche.

Das Herzstück von MEDIA ist seit den Anfängen des Programms die grenzüberschreitende Auswertung europäischer Filme: Mit 39 Millionen Euro wurde ihr Verleih und Vertrieb in Deutschland unterstützt. Auf die Leinwände gelangten mit MEDIA so bekannte Werke wie Lars von Triers „Melancholia" oder „Le Havre" von Aki Kaurismäki, aber auch kleinere Produktionen wie Ulrich Seidels „Paradies"-Trilogie oder der Dokumentarfilm „Alphabet" von Sabine Kriechbaum und Erwin Wagenhofer. Das MEDIA Logo findet sich heute im Abspann unzähliger europäischer Arthouse Produktionen.

32 Millionen Euro erhielten deutsche Produzenten für die Entwicklung und Finanzierung ihrer internationalen Projekte. „Hannah Arendt" von Margarethe von Trotta oder auch „Der kleine Rabe Socke" von Ute von Münchow-Pohl und Sandor Jesse sind Beispiele für Filmprojekte, die von MEDIA profitierten.

Wie wichtig Fortbildung in einer sich ständig weiter entwickelnden Medienbranche ist, spiegeln die über 50 von MEDIA unterstützen Initiativen wider. Über 10 Millionen Euro erhielten deutsche Anbieter von internationalen Weiterbildungsangeboten; sie sind mit 18 % der Fördersumme in Europa überdurchschnittlich gut vertreten.

Die unangefochtene Spitzenposition nimmt Deutschland im Bereich der technischen Innovationen ein: 45 % der MEDIA Zuschüsse für Neue Technologien wurden an deutsche Projekte vergeben. Ebenfalls von MEDIA unterstützt wurden Festivals, Promotion-Initiativen, VoD-Plattformen und Kinos auf dem Weg in die Digitalisierung.
In den letzten sieben Jahren flossen 12,6 Millionen Euro in die deutsche Kinolandschaft: Das Kino-Netzwerk Europa Cinemas ist in Deutschland kontinuierlich gewachsen und umfasst inzwischen 312 Leinwände.

MEDIA wird seit Januar 2014 im Rahmen des Programms Creative Europe fortgesetzt.

Der Dokumentarfilm GERHARD RICHTER PAINTING von Corinna Belz erhielt 2008 Projektentwicklungsförderung. Die Berliner Zero One Filmproduktion koproduzierte das Künstlerportrait mit TERZ Filmproduktion, WDR, MDR und in Zusammenarbeit mit Arte. © Piffl Medien

15 MILLIONEN

Development

LORE von Cate Shortland
© Piffl Medien

YOU DRIVE ME CRAZY
von Andrea Thiele © Kloos und Co.

DER KONGRESS von Ari Folman
© Pandora Film

Für die Entwicklung von Film- und TV Projekten sowie Interaktiven Projekten erhielten unabhängige Produktionsfirmen aus Deutschland 15 Millionen Euro, das sind 11 % im europäischen Vergleich.
Im Bereich Entwicklungsförderung gingen 5,4 Millionen Euro für Einzelprojekte und 8,5 Millionen Euro für Projektpakete an deutsche Produzenten. Außerdem förderte MEDIA interaktive Projekte deutscher Unternehmen mit rund 1 Millionen Euro.

DER CHINESE von Peter Keglevic
© Yellow Bird Pictures Munich

CIRCLES von Srdan Golubovic © Barnsteiner

17 MILLIONEN

KATHEDRALEN DER KULTUR von Wim Wenders erhielt TV Ausstrahlungsförderung in Höhe von 300.000 Euro. © Neue Road Movies

i2i + TV Ausstrahlung

KRABAT von Marco Kreuzpaintner. Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ottfried Preußler wurde von MEDIA mit Entwicklungs- und Finanzierungsförderung für die Münchner Produktionsfirma Claussen + Wöbke + Putz unterstützt. © Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion

Von 2007 bis 2013 erhielten Produzenten aus Deutschland 1,6 Millionen Euro i2i Finanzierungsförderung. Dazu kamen über 15 Millionen Euro TV Ausstrahlungsförderung, was einem Anteil von 21 % der Fördersumme in Europa entspricht.

ONLY LOVERS LEFT ALIVE von Jim Jarmusch wurde im Kinoverleih mit mehr als 300.000 Euro unterstützt und so in 16 europäischen Ländern herausgebracht. Auch der Weltvertrieb Hanway Films erhielt MEDIA Unterstützung. © Pandora Film

39 MILLIONEN

Distribution

IN A BETTER WORLD
von Susanne Bier © Zentropa

LE HAVRE von Aki Kaurismäki
© Pandora Film

THE KING´S SPEECH von TomHooper
© Senator Filmverleih

Für den Verleih europäischer Filme erhielten deutsche Verleiher und Weltvertriebe insgesamt 39 Millionen Euro, das sind 16 % der von MEDIA vergebenen 251 Millionen Euro. Für Selektive Verleihförderung gingen 13,6 Millionen Euro und zusätzlich 24 Millionen Euro für Automatische Verleihförderung an deutsche Verleiher.
Außerdem profitierten deutsche Weltvertriebe mit 1,6 Millionen Euro von der MEDIA Förderung.

ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND von Yasemin Samdereli © Concorde Filmverleih

BARBARA von Christian Petzold
© Schramm Film Koerner und Weber

Mit Hilfe von MEDIA Verleihförderung wurde AUF DER ANDEREN SEITE von Fatih Akin in 18 europäischen Ländern zum Publikumsliebling. © Pandora Film

On the road

DIE FREMDE von Feo Aladag erhielt MEDIA Verleihförderung im europäischen Ausland und gewann den Prix Lux Filmpreis des Europäischen Parlaments 2010.
© Majestic Filmverleih

Deutsche Filme wurden im europäischen Ausland mit Selektiver Verleihförderung von MEDIA in Höhe von 5,6 Millionen Euro ins Kino gebracht.

Der Europäische Filmpreis wird jährlich von der Europäischen Film Akademie vergeben. MEDIA unterstützt den Preis mit 175.000 Euro. © European Film Academy

15 MILLIONEN

Festivals + Märkte

Opening Doors in Busan
© European Film Promotion

© Internationales Kurzfilm Festival Hamburg

© Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

Deutsche Festivals erhielten von 2007 bis 2013 eine Summe von 2,4 Millionen Euro, das sind 14 % der Gesamtfördersumme für Festivals.

Märkte und Promotion Initiativen in Deutschland wurden mit einer Summe von 9,4 Millionen Euro gefördert und haben damit 22 % der Gesamtfördersumme erhalten. Dazu kommen noch 3,4 Millionen Euro für Promotion Maßnahmen in Drittländern.

MITTSOMMERNACHTSTANGO
von Viviane Blumenschein © Neue Visionen

LUDWIG II von Peter Sehr und Marie Noëlle
© Warner Bros Germany

A MOST WANTED MAN von Anton Corbijn ist die Verfilmung des Thrillers „Marionetten“ von John Le Carré der Hamburger Firma Amusement Park. Die Produktion wurde vom MEDIA Production Guarantee Fund mit 3,5 Millionen Euro abgesichert. © Senator Filmverleih

Neue Wege

EXIT MARRAKECH von Caroline Link der Desert Flower Filmproduktion wurde von MEDIA in der Projektentwicklung unterstützt und für den Verleih in Österreich gefördert. © Studiocanal

Bei Pilotprojekten, einer Förderlinie, mit der MEDIA technische Innovationen unterstützte, lagen deutsche Projekte ganz vorn. 3,8 Millionen Euro gingen an deutsche Unternehmen - fast 45 % der in Europa vergebenen Fördermittel.
Dazu kommen 5,7 Millionen Euro für die Entwicklung von deutschen VoD und DCD Plattformen, was einem Anteil von 15,4 % der europäischen Gesamtsumme entspricht.

Berlinale Talents ist das jährliche internationale Nachwuchsevent im Rahmen der Berlinale. Rund 300 Filmemacher aus der ganzen Welt kommen zusammen, um gemeinsam mit Experten ihr Wissen zu erweitern. MEDIA fördert die Talentschmiede mit 300.000 Euro. © Peter Himsel, Berlinale 2014

10 MILLIONEN

Training

Berlinale Talents
© Peter Himsel, Berlinale 2014

© Atelier Ludwigsburg Paris

Teilnehmer des sources 2 Filmcamp Workshops 2014 © sources 2

Über 10,4 Millionen Euro gingen an deutsche Anbieter von internationalen Weiterbildungskursen, die mit einem Anteil von über 18 % der Fördersumme im europäischen Vergleich überdurchschnittlich gut vertreten waren.

Zeise Kino, Hamburg © Zeise

Essener Filmkunsttheater © Filmstudio

© Europa Cinemas

Kinos

Kino International in Berlin © Yorck Kinogruppe

Deutsche Kinos erhielten 1,6 Millionen Euro Unterstützung für die Digitalisierung ihrer Leinwände.
Weitere knapp 13 Millionen Euro flossen über das von MEDIA geförderte Netzwerk Europa Cinemas an deutsche Kinos. Mittlerweile wird das europäische Programm auf 312 Leinwänden deutscher Kinos unterstützt.

Trans Atlantic Partners: Weiterbildung und Networking für Koproduktionen zwischen Europa, Kanada und den USA. © Erich Pommer Institut

2,5 MILLIONEN

MEDIA Mundus

Producers Lab Toronto
© Vali Valenti, EFP

Berlinale Residency
© Berlinale

Distribution 2.0
© The Match Factory

Das Zusatzprogramm MEDIA Mundus vergab von 2008 bis 2013 insgesamt 22 Millionen Euro Förderung, davon gingen 11 % und somit 2,5 Millionen Euro an deutsche Initiativen und Unternehmen.

Creative Europe Desks Deutschland

Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg
c/o Medienboard Berlin-Brandenburg
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
Tel.: +49-(0)331-743 87-50 / -52
info@ced-bb.eu

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16
22765 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-390 65 85
info@ced-hamburg.eu

Creative Europe Desk München
Sonnenstr. 21
80331 München
Tel.: +49-(0)89-54 46 03 30
info@ced-muenchen.eu

Creative Europe Desk NRW
c/o Film- und Medienstiftung NRW GmbH
Kaistraße 14
40221 Düsseldorf
Tel.: +49-(0)211 930 50 14
info@ced-nrw.eu

www.creative-europe-desk.de
www.facebook.com/MEDIADeutschland

Redaktion, Konzept und Design:
Creative Europe Desk Hamburg
In Zusammenarbeit mit
Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg, München und NRW

© Creative Europe Desk Hamburg, Hamburg 2014
Druck und Bindung:
Druckerei Siemen, Hamburg

MEDIA

EUROPE LOVES CINEMA